

Zwei »Hellenen« starten bei Internationalen Wettkämpfen in Berlin

EINBECK. Jered Müller und Tom Andre Lehmann vom SC »Hellas« Einbeck haben bei den Landesmeisterschaften in Braunschweig die Qualifikationszeiten erreicht, um bei den 30. Internationalen Deutschen Meisterschaften (IDM) für Menschen mit Behinderung in der kommenden Woche von Donnerstag bis Sonntag, 9. bis 12. Juni, in der Berliner Schwimm- und Sprunghalle am Europa-Sportpark starten zu dürfen. Ziel ist es, die Bestzeiten von Braunschweig weiter zu verbessern; alles andere eine Zugabe. Tom Andre startet zwei Mal, Jered acht Mal. Die beiden werden unter anderem von Hendrik Halbfaß als Trainer begleitet. Er startete als Jugend-



Bei den Internationalen Schwimmwettkämpfen in Berlin treten auch Jered Müller (links) und Tom Andre Lehmann (Mitte) vom SC »Hellas« Einbeck an, betreut werden sie unter anderem von Hendrik Halbfaß (rechts).

licher selber schon bei der IDM, 2015 war er als Kampfrichter mit in der Hauptstadt. Nur drei Monate vor den Paralympics in Rio trifft sich die Weltelite der Schwimmer in Berlin. Miterleben kann man es im Berliner SSE-Sportpark an der Landsberger Allee oder auch im Internet über Livestream. Die IDM sind die letzte Chance für die deutschen Spitzenathleten, sich für Rio anzubieten. Auch viele andere Nationen nutzen das Weltklassenniveau der Wettkämpfe und die tolle Atmosphäre, für ihre Paralympics-Qualifikation. Wie in den Vorjahren erwartet die Teilnehmer ein Festival der internationalen Begegnung. Australier, Brasilianer, Russen, Ukrainer, Amerikaner, Iraner, Israelis und Chinesen sowie Schwimmer weiterer Nationen treten im freundschaftlichen Wettstreit gegeneinander um Rekorde und persönliche Bestleistungen an. Neben den Besten schwimmen auch vielversprechende Nachwuchstalente – dazu gehören auch die Einbecker Schwimmer, die um Medaillen schwimmen und Bestzeiten erreichen wollen.